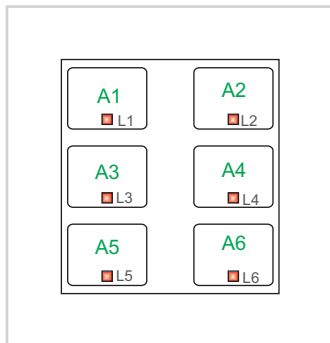


Sensor-Tastenfeld mit 6 Tasten

Das LCN-GT6 ist ein Sensor-Tastenfeld. Es wird per mitgeliefertem TEU Tragrings auf eine UP-Dose montiert und mit einem Schieber fest verankert. Es belegt den T-Anschluss eines beliebigen LCN-Moduls ab Version 130213 (Feb. 2009). Das LCN-GT6 ist für den Einsatz in trockenen Innenräumen bestimmt. Es kann für alle Schalt-, Regel- und Steuerungsaufgaben im LCN-Bus eingesetzt werden.

Die 6 kapazitiv arbeitenden Sensorflächen sind hinter einer 5 mm starken Glasfront angeordnet. Eine leichte Berührung der Oberfläche genügt, um Funktionen auszulösen.

Eine in jede Sensorfläche integrierte LED informiert über beliebige Stati im Gebäude. Die Beschriftung der Sensorflächen erfolgt individuell und kann problemlos geändert werden. Mit einem optionalem Netzteil LCN-NU16 kann eine elegante blaue Hinterleuchtung aktiviert werden. So lässt sich das LCN-GT6 auch bei geringem Umgebungslicht komfortabel bedienen.



Funktionsweise:

Die Sensorflächen des LCN-GT6 reagieren auf Berührung der Glasoberfläche. Je nach Berührungsdauer wird ein entsprechendes LCN-Steuerkommando (KURZ, LANG oder LOS) versendet.

Die 6 Status-LEDs in den Sensorflächen werden individuell über den T-Port gesteuert und über LCN-PRO konfiguriert (AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN).

Der optional integrierbare Fernbedienungsempfänger LCN-RR reagiert auf LCN-codierte IR-Fernbedienungen. Er ist einfach in den mitgelieferte Adapter am LCN-TEU einzurasten.

Für die Hintergrund-Beleuchtung wird ein externes Netzteil benötigt (LCN-NU16, bitte extra bestellen). Der Einsatz eines Netzteil ist auch bei hellerer Umgebung sinnvoll; es erhöht die Helligkeit aller LEDs des LCN-GT6. Die Helligkeit der LEDs ist per Kommando in 2 Stufen einstellbar (Kommando: LED Steuerung > LED Helligkeit).

Kommando LED Helligkeit:

- minimale LED-Helligkeit + Hintergr.-Beleuchtung AUS
- minimale LED-Helligkeit + Hintergr.-Beleuchtung EIN
- maximale LED-Helligkeit + Hintergr.-Beleuchtung AUS
- maximale LED-Helligkeit + Hintergr.-Beleuchtung EIN

Beim LCN-GT6 werden individuelle Beschriftungen auf Papier/Folie übertragen und hinter der Glasfläche platziert. Die Folie kann jederzeit neu erstellt werden, so dass Änderungen in der Tastenbelegung kein Problem sind. Leicht verständliche Symbole und Vorlagen für die Folie werden auf CD mitgeliefert.

LCN - Voraussetzungen:

Für Module ab Firmware 130213 (Feb. 2009). Parametrierung: LCN-PRO ab Vers. 3.6

Einstellungen mit LCN-PRO:

Im Menü *Anschlüsse* > *T-Anschluss* die Einstellung "LCN-GT6" auswählen.

Standardbelegung: Wenn keine Umbelegung der Tasten vorgenommen wird (siehe Seite 4: Tastenzuordnung), sind die Tasten wie folgt belegt: 1 - 6 wirken auf die Tasten der Tabelle A entsprechend ihrer Nummerierung: Taste 1 wirkt auf A1 usw..

Alle LCN-Module besitzen Tableaufunktionen. Deshalb stehen alle Lämpchen auch für die LCN-Summenverarbeitung zur Verfügung.

Zusatzfunktion: 2 weitere Tastenfunktionen in der Standardbelegung:

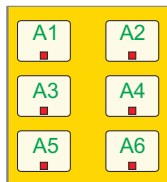
Es gibt die Möglichkeit, durch gleichzeitiges Betätigen von zwei Tasten eine Taste aus Tabelle D auszulösen. Taste 1+6 lösen D7 aus und 2+5=D8.

Diese Art der Doppelbetätigung eignet sich besonders für Funktionen, die nicht aus Versehen ausgelöst werden dürfen (Zentral-Aus, Schalten der Alarmanlage, etc)

Tastenzuordnung (Key-Mapping):

Den Bedürfnissen des Kunden entsprechend können die Tasten des LCN-GT6 anders belegt werden. Zum Beispiel lassen sich alle 6 Tasten zu einer großen zusammen fassen. So kann aus dem 6-Tasten Sensor z.B. ein Taster mit nur einer Taste werden.

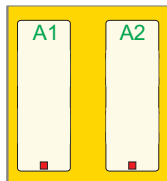
Das empfiehlt sich für wichtige Funktion; eine große Taste kann auch von weniger geübten Nutzern bedient werden. Zusätzlich stehen kleine Tasten für z.B. Rollläden hoch/runter und Temperatur wärmer/kälter zur Verfügung.



LCN-PRO bietet variable Tastenformen an, die im Menü **Anschlüsse> Tastenzuordnung** zu finden sind. Alle Belegungen können komfortabel als Grafik ausgewählt werden.

Links finden Sie Beispiele.

Hier ist nur eine LED pro Taste gezeichnet. Unabhängig von der Tastenbelegung können aber stets alle 6 LEDs genutzt werden.



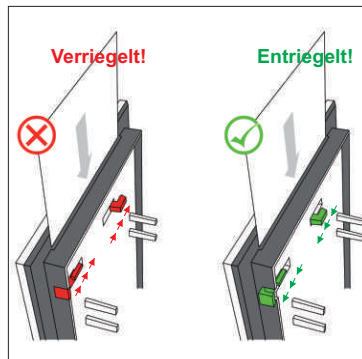
Beschriftung

Die Tasten des LCN-GT6 sollten unbedingt vor der Installation beschriftet werden! Für die vorläufige Beschriftung liegen Papiervorlagen bei, die später durch einen individuell gestalteten Einleger ersetzt werden können.

Auf der beiliegenden CD finden Sie die Beschriftungssoftware LCN-GT Designer für die Beschriftung Ihrer GT Inlays. Die Beschriftungsfolie muss auf **61mm * 75mm** zugeschnitten werden. Handelsübliches 80g-Kopierpapier ist gut geeignet und problemlos in der Verarbeitung. Noch besser für die optimale Leuchtkraft der Status-LEDs ist halbtransparentes Papier/Folie. Bitte entfernen Sie erst nach der Installation des LCN-GT6 die Schutzfolie von der Glasfläche.

Einleger in das Tastenfeld einführen

Kunststoffschieber auf der Rückseite des Tastenfeldes zur Seite schieben. Beschrifteten Einleger bis zum Anschlag in den Schlitz an der Unterkante des LCN-GT6 einführen. **Tipp:** Wenn die Ecken des Einlegers jeweils um 2 mm abgeschnitten werden, lässt er sich besser in den Schlitz einfügen. Der LCN-GT6 sollte für den Papierwechsel von der Wand genommen werden.



Helligkeit / Netzteil NU16:

Die Helligkeit der Lämpchen ist für Innenräume ausreichend. Sie kann im Betrieb mit dem Kommando `Lämpchensteuerung>Lämpchen-Helligkeit` reduziert werden (Nachtbetrieb). Bei direkter Sonneneinstrahlung oder wenn eine Ablesbarkeit auf große Entfernungen gewünscht wird, kann das LCN-GT6 auch mit einem LCN-NU16 betrieben werden, wie schon auf Seite 2 beschrieben. Die Lämpchen sind dann wesentlich heller.

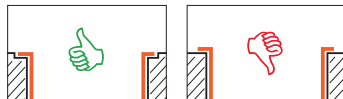
Bei der Beschriftung der Tasten mit *gewöhnlichem* Papier und Betrieb ohne LCN-NU-16 sind die Lämpchen bei direktem Lichteinfall schwer zu erkennen. Ggf. mit *Folie* beschriften oder LCN-NU16 verwenden.

Montage:

Zur Montage auf dem beiliegenden LCN-TEU wird am LCN-GT6 der Schieber einige mm heraus gezogen - siehe Seite 5. Wird der Schieber wieder hinein gesteckt, verriegelt sich der LCN-GT6 fest am Traging.

Hinweis: Bei der Montage muss die Randversenkung der verwendeten Hohlwanddose bzw. Schalterdose plan eingelassen werden, um die Funktion des LCN-GT6 zu gewährleisten. Bitte verwenden Sie zur Befestigung nur die mitgelieferten Schrauben.

Spannungsfrei stecken!



Temperatursensor installieren (optional):

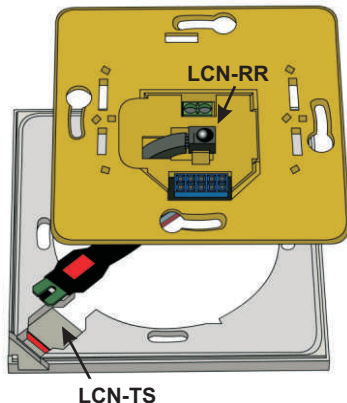
Der Temperatursensor LCN-TS kann auf Wunsch mit einem zusätzlichen Montagerahmen hinter der gelben Montageplatte des LCN-GT6 installiert werden. Bitte montieren Sie den Sensor für eine zuverlässige Temperaturermittlung nach unten zeigend und auf der von der Tür abgewandten Seite (keine Zugluft!).

Wichtiger Hinweis:

In der Nähe des Temperatursensors sollten keine Module (LCN-UPP, LCN-NU16, ...) mit Wärmeentwicklung verbaut werden, da diese den Temperaturwert möglicherweise verfälschen.

Installation des LCN-RR

Der LCN-RR wird in die Halterung des LCN-TEU geklickt und mit der Anschlussleitung durch den LCN-TEU gesteckt. Hinweis: Wenn beide - TS und RR - eingesetzt werden, ist für den gemeinsamen Anschluss ein LCN-IV erforderlich.



Zusätzlicher Rahmen: Wird nur verwendet, wenn ein LCN-TS installiert werden soll.

Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung:

über LCN-TEU

LCN-Anschluss:

Pfostenstecker zum Anschluss an LCN-TEU
Hintergrundbeleuchtung (optional) über externes Netzteil
LCN-NU16 (nicht im Lieferumfang enthalten)

Funktion

Tasten:

6 kapazitive Sensorflächen mit Status-LED hinter Glas mit den Funktionen KURZ / LANG / LOS

Tasten-LEDs:

6 LEDs zur Anzeige von LCN-Statusmeldungen zur AUS / BLINKEN / FLACKERN / AN

Einbau

Abmessung (B x H x T):

90mm x 90mm x 16,9mm (5mm Glasstärke)

Betriebstemperatur:

-10°C bis +40°C

Luftfeuchtigkeit:

max. 80% rel., nicht betauend

Umgebungsbedingungen:

Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637

Schutzart:

IP 20

Montage:

Installation über einer UP-Geräte-Verbindungsbox (tiefe Dose) oder Elektronik-Dose mit LCN-TEU.

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Technische Hotline: 05066 998844 oder www.LCN.de